



Internationale Schwerpunktregatta und Burgenländische Landesmeisterschaft Klassen: Optimist, Zoom8, Laser Radial, Laser, 420er, 49er, 49erFX und 29er

OeSV-Nummern: 6616., 6617, 6618, 6619, 6620, 6853, 6854, 6920
und

Int. Österreichische Meisterschaft

Klasse: Zoom8

OeSV-Nummer: 6617/41164

14. - 16. Mai 2016

Ergänzungen der Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2016

Die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2016 „Standardkurse“ befinden sich für alle einsehbar im Bereich des Regattabüros des UYCNs.

Ad 2. Mitteilungen an die Segler

Das „Schwarze Brett“ für alle drei Bahnen befindet sich vor der Bootshalle des UYCNs.

Ad 4. Signale an Land

Die Signale werden vor dem Regattabüro des UYCNs gesetzt. Eine gesetzte Flagge über einer Klassenflagge bedeutet, dass diese Ankündigung nur für diese Klasse bestimmt ist.

Ad 6. Wettfahrten und Wettfahrtbahnen

Der zu segelnde Kurs ist dem Anhang dieser Segelanweisung zu entnehmen und wird spätestens mit dem Ankündigungssignal durch eine Zahlentafel mit einer der Ziffern 1 - 4 am Startschiff angezeigt (**Kurse siehe Anhang 1a, 1b, 1c**).

Ad 8. Sturmwarnung

Die allgemeinen Bestimmungen befinden sich für alle einsehbar neben dem Regattabüro des UYCNs. Bei Sturm- bzw. Sturmwarnung entscheidet die Wettfahrtleitung über den Abbruch einer Wettfahrt. Jede/r TeilnehmerIn segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme der Ausschreibung auf eigene Gefahr und entscheidet selbständig über die Teilnahme an bzw. die Beendigung einer Wettfahrt. Aus der Entscheidung der Wettfahrtleitung bzw. des Teilnehmers unter diesem Titel entsteht kein Protestgrund.

Ad 12. Zeitlimit

Die Target Time für die Klassen Optimist und Zoom8 beträgt 40 Minuten.

Die Target Time für die Klassen 420er, Laser Radial und Laser beträgt 50 Minuten.

Die Target Time für die Klassen 29er, 49er und 49erFX beträgt 20 Minuten.

Weitere Ergänzungen / Änderungen

Klasse Optimist – Änderung der Ausschreibung: Aufgrund eines bedauerlichen Irrtums wurde die Landesmeisterschaft bereits bei den „Blue Sky Racing Days“ am 30.4.-1.5.2016 im YCBb durchgeführt und gewertet. Daher kann die Klassenregatta „Optimist Schwerpunkt“ im Rahmen des „Spring Cups“ vom 14.5. bis 16.5.2016 im UYCNs nicht als Landesmeisterschaft gewertet werden.

Appendix P der WRS wird gem. Ausschreibung angewandt. Für die dritte und alle weiteren Strafen wird nur P2.2 angewandt (Änderung Anhang P).

Für die Klassen **49er, 49erFX und 29er ist die Regel 44.1 geändert**, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Bahnmarken

Bahn ROT: als Bahnmarken werden **rot-weiße Zylinderbojen** eingesetzt.

Die Startlinie befindet sich zwischen der orange-farbigen Startflagge am roten Startschiff und einer orangen Kugelboje. Die Ziellinie befindet sich zwischen der blauen Signalflagge am jeweiligen Zielschiff und einer gelben Kugelboje (**Lage siehe Anhang 1a**).

Bahn BLAU: als Bahnmarken werden **orangefarbige Zylinderbojen** eingesetzt.

Die Startlinie befindet sich zwischen der orange-farbigen Startflagge am blauen Startschiff („Monika“) und einer orangen Kugelboje. Die Ziellinie befindet sich zwischen der blauen Signalflagge am Zielschiff und einer gelben Kugelboje (**Lage siehe Anhang 1b**).

Bahn GRÜN: als Bahnmarken werden **orangefarbige Kegelbojen** eingesetzt.

Die Startlinie befindet sich zwischen der orange-farbigen Startflagge am weißen Startschiff und einer orangen Kugelboje. Die Ziellinie befindet sich zwischen der blauen Signalflagge am Zielschiff und einer orangen Kugelboje (**Lage siehe Anhang 1c**).

Klassenflaggen

Zoom8	weißer Grund, Logo schwarz
Optimist	gelber Grund, Logo schwarz
Laser	weißer Grund, Logo schwarz
Laser R	gelber Grund, Logo schwarz
420er	weißer Grund, Logo schwarz
29er/49er/49erFX	weißer Grund, 49er Logo blau

Coach- bzw. Klassenvertretermeeting

Am 14.6.2016 im Anschluss an die Begrüßung im Clubhaus, an den Folgetagen gem. Aushang.

Coachflagge

Jeder Betreuer hat sich im Rahmen der Registrierung zu melden und die ausgegebene **Karoflagge rot-weiß** zu führen, wofür ein Deposit i.H.v. EUR 10,- zu hinterlegen ist. Wird auf einem Startschiff die Signalflagge „V“ gesetzt, so sind alle Coachboote gem. unterschiedlicher Coachboot-Registrierung aufgefordert entsprechende Hilfeleistung für alle (!) Boote zu leisten, bzw. werden von den Regattahelfern aufgefordert, Rettungs- bzw. Bergeaufträge in den Hafen durchzuführen.

Benzin

Benzin kann in der Menge von 20l zum Preis von EUR 35,- über das Regattabüro beim Clubwart erworben werden.

Sicherheit

Bahn rot und Bahn blau: Jeder Slipwagen ist mit Klasse und Segelnummer des Bootes zu beschriften und während der Segelzeit im jeweiligen Slipwagenbereich abzustellen (siehe Anhang 2). Beim Einlaufen ist jeder Slipwagen aus diesem Bereich zu holen. Kein Boot soll in diesem abgetrennten Bereich an Land abgestellt werden. Ein verbleibender Slipwagen kann eine Suchaktion auslösen – daher bitte um sorgsamem Umgang mit dieser Regelung.

Bahn grün: Boote und Slipwagen werden im Bundesleistungszentrum (BLZ) abgestellt.

Am Ende des Wettfahrttages werden alle TeilnehmerInnen im Bereich der Slipanlagen des UYCNs mit einem Getränk erwartet und ersucht, Bootsklasse und Namen bekannt zu geben. Dies gilt auch für TeilnehmerInnen der Bahn grün, die möglichst rasch in den UYCNs kommen.

Parkordnung

Am Gelände des UYCNs herrscht während der Veranstaltung Parkverbot für mehrspurige Kraftfahrzeuge. Diese müssen nach dem Abladen sofort das Clubgelände verlassen. Es existiert eine reservierte, beschränkte Fläche für Fahrzeuge auf dem Tennisplatz neben der Clubeinfahrt, Die Parkberechtigungen werden im Rahmen der Registrierung verteilt. Anhänger müssen an dem dafür vorgesehenen Platz abgestellt werden. Für Wohnwägen bzw. Wohnmobile gibt es während der Veranstaltung eine Ausnahmeregelung am Clubgelände. Für die Bereitstellung der Parkfläche inkl. Strom ist ein Betrag **i.H.v. EUR 20,-** für die Veranstaltung zu erstatten, die Zuteilung erfolgt im Rahmen der Meldung.

Wettfahrtleitung

Wolfgang Aigner, RO
Christoph Marsano, RO
Werner Willimek, RO

Schiedsgericht

Wilhelm Smitka RO / Vorsitz
Herbert Eisterer, Bernhard Haan, Rainer Holzer, Rainer Kornfeld,
Christoph Marsano (bei Bedarf)

Veranstlungsarzt:

Dr.Günter Spindler

Veranstlungsleitung:

Dominic Marsano

Weitere Informationen

Die Kantine des UYCNS ist während der Regatta ab 8.00 Uhr geöffnet.
Der UYCNS erlaubt sich alle TeilnehmerInnen des Spring Cup 2016
am 14.5. und 15.5.2016 jeweils nach den Wettfahrten zum SeglerInnen-
Essen ins Clubhaus einzuladen.
Am 16.5. 2016 wird im Rahmen der Siegerehrung eine Jause serviert.
Details folgen mittels Aushang.
Jeden Abend werden die Fotos des Tages im Clubhaus präsentiert.

Zeitplan - vorläufiges Programm:

13.5.2016	18:00 – 20:00 Uhr	Registrierung im Regattabüro
14.5.2016	08:00 - 10:00 Uhr	Registrierung im Regattabüro
	10:30 Uhr	Begrüßung im Clubhaus
	13:00 Uhr	Start zur 1. Wettfahrt Bahn BLAU und GRÜN
	13:30 Uhr	Start zur 1. Wettfahrt Bahn ROT
	~ 19.00 Uhr bzw. laut Aushang	Einladung zum SeglerInnen-Essen im Clubhaus
15.5.2016		weitere Wettfahrten laut Aushang
	~ 19.00 Uhr bzw. laut Aushang	Einladung zum SeglerInnen-Essen im Clubhaus
16.5.2016		weitere Wettfahrten laut Aushang
	15:00 Uhr	letzte reguläre Startmöglichkeit (-> Ausschreibung)
	~ 1,5 Std. nach Ende letzter Wettfahrt:	Siegerehrung

SEGELANWEISUNG



Anhang 1a **Bahn ROT**

Spring Cup 2016 Opti, Zoom8

Opti Kurs 1: Start – 1 – 2 – 3 - Opti-Ziel

Zoom8 Kurs 2: Start – 1 – 5 – 1 – 2 – 3 – 4 – Zoom8-Ziel

Zoom8 Kurs 3: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 4 – Zoom8-Ziel



Bojenlage, Abstände zwischen den Bojen und Winkel dienen nur der Verdeutlichung des Kurses und entsprechen nicht der Realität.

ANHANG 1b: Bahn BLAU

Spring Cup 2016: 420er, Laser, LaserR

Kurs 1: Start – 1 – 5 – 1 – 2 – 3 – 4 – Ziel

Kurs 2: Start – 1 – 5 – 1 – 5 – 1 – 2 – 3 – 4 – Ziel

Kurs 3: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 4 – Ziel

Kurs 4: Start – 1 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – 4 – Ziel



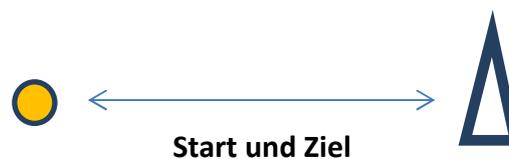
Bojenlage, Abstände zwischen den Bojen und Winkel dienen nur der Verdeutlichung des Kurses und entsprechen nicht der Realität.

ANHANG 1c: Bahn GRÜN-Skiffs

Spring Cup 2016: 49er, 49erFX (1) und 29er (1a)

Kurs 1: Start – 1 / 1a – 2 <> 2a – 1 / 1a – Ziel

Kurs 2: Start – 1 / 1a – 2 <> 2a – 1 / 1a – 2 <> 2a – 1 / 1a – Ziel



Bojenlage, Abstände zwischen den Bojen und Winkel dienen nur der Verdeutlichung des Kurses und entsprechen nicht der Realität.